Bedienungsanleitung
für
Wechselarmatur für eine
Glas-Elektrode Pg 13,5

Typ: AZA-Z6

Es wird für diese Publikation keinerlei Garantie und bei unsachgemäßer Handhabung der beschriebenen Produkte keinerlei Haftung übernommen.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typographische Fehler enthalten. Die enthaltenen Informationen werden regelmäßig überarbeitet und unterliegen nicht dem Änderungsdienst. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die beschriebenen Produkte jederzeit zu modifizieren bzw. abzuändern.

© Copyright
Alle Rechte vorbehalten.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis 2
2. Hinweis 3
3. Kontrolle der Geräte 4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung 4
5. Gerätebeschreibung 4
6. Typenschild 5
7. Montage 5
   7.1 Einbauort 5
8. Funktionsweise / Bedienung 7
9. Wartung und Reinigung 9
10. Technische Daten 11
11. Bestelldaten 11
12. Abmessungen 11
13. Entsorgung 12
14. EU-Konformitätserklärung 13

Herstellung und Vertrieb durch:

Kobold Messring GmbH
Nordring 22-24
D-65719 Hofheim
Tel.: +49 (0)6192-2990
Fax: +49(0)6192-23398
E-Mail: info.de@kobold.com
Internet: www.kobold.com

2. Hinweis

Diese Bedienungsanleitung vor dem Auspacken und vor der Inbetriebnahme lesen und genau beachten.
Die Bedienungsanleitungen auf unserer Website www.kobold.com entsprechen immer dem aktuellen Fertigungsstand unserer Produkte. Die online verfügbaren Bedienungsanleitungen könnten bedingt durch technische Änderungen nicht immer dem technischen Stand des von Ihnen erworbenen Produkts entsprechen. Sollten Sie eine dem technischen Stand Ihres Produktes entsprechende Bedienungsanleitung benötigen, können Sie diese mit Angabe des zugehörigen Belegdatums und der Seriennummer bei uns kostenlos per E-Mail (info.de@kobold.com) im PDF-Format anfordern. Wunschgemäß kann Ihnen die Bedienungsanleitung auch per Post in Papierform gegen Berechnung der Portogebühren zugesandt werden.

Bedienungsanleitung, Datenblatt, Zulassungen und weitere Informationen über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

Die Geräte dürfen nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die mit der Bedienungsanleitung und den geltenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut sind.

Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht.

3. Kontrolle der Geräte

Die Geräte werden vor dem Versand kontrolliert und in einwandfreiem Zustand verschickt. Sollte ein Schaden am Gerät sichtbar sein, so empfehlen wir eine genaue Kontrolle der Lieferverpackung. Im Schadensfall informieren Sie bitte sofort den Paketdienst/Spedition, da die Transportfirma die Haftung für Transportschäden trägt.

Lieferumfang:
Zum Standard-Lieferumfang gehören:

- Wechselarmatur für eine Glas-Elektrode Pg 13,5: Typ: AZA-Z6

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

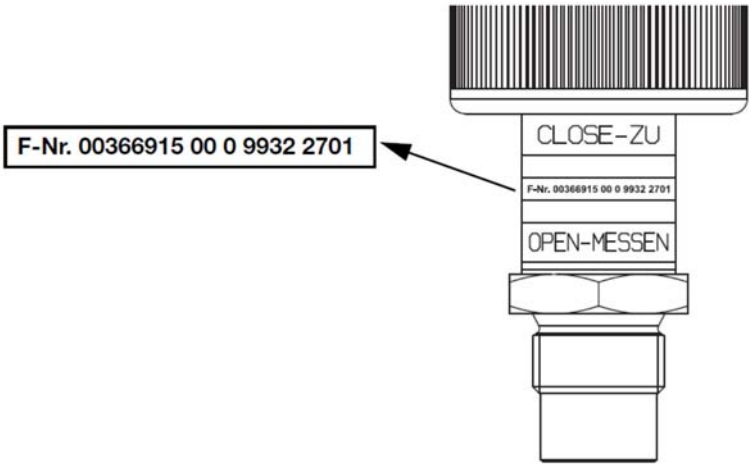
5. Gerätebeschreibung

Wechselarmatur
Die manuell bedienbaren Wechselarmaturen ermöglichen den Ein- und Ausbau des Sensors unter Prozessbedingungen, d.h. der betreffende Kreislauf bzw. Hauptstrom muss nicht unterbrochen werden.

Typische Einsatzfelder
- Messungen in geschlossenen Flüssigkeits-Kreisläufen, z. B. pH-Messung in Kühl- und Abwasseranlagen
- Messungen in geschlossenen Behältern und Tanks
- pH-Endkontrolle im Auslauf, wenn kein Bypass möglich ist

Geeignete Sensoren
z. B. pH-, Redox-, Leitfähigkeitssensoren, Kompensationsthermometer mit einem Schaftdurchmesser von max. 12 mm und einem Einschraubgewinde Pg 13,5.
- Sensorlänge 120 mm bei Typ AZA-Z6

6. Typenschild



Das Typenschild ist auf der Einschraubhülse aufgeklebt.

7. Montage

7.1 Einbauort

Grundsätzliches
Der Einbauort soll gut zugänglich und erschütterungsarm sein.
Die zulässige Umgebungstemperatur ist bei Armaturen aus
Edelstahl -30 bis +135 °C
Mögliche Wärmestrahlung beachten!

Vorsicht
Vor der Montage oder Demontage muss die Wechselarmatur drucklos gemacht werden!
Auslaufende Flüssigkeiten können je nach Anwendung ätzend sein!

Gebrauchslage
Die Gebrauchslage ist grundsätzlich beliebig, ist aber abhängig vom jeweiligen Sensor.

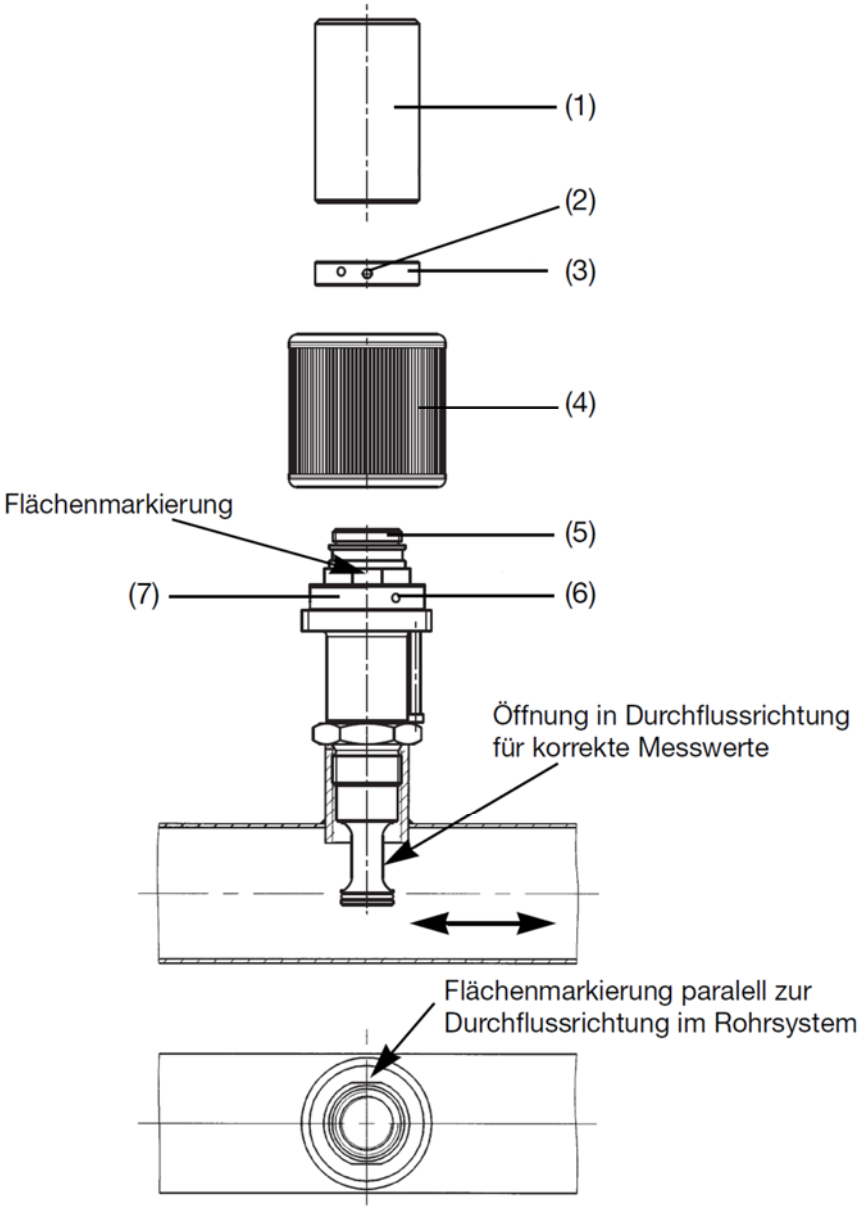
Erdung
Anlagenbedingt kann es notwendig sein, die **Wechselarmatur zu erden!**
Erdungsschrauben siehe Abmessungen.

Schutzart
Die Schutzart ist vom jeweiligen Sensor abhängig.

Zulässige Umgebungstemperatur
Die zulässige Umgebungstemperatur ist abhängig vom verwendeten Sensor!

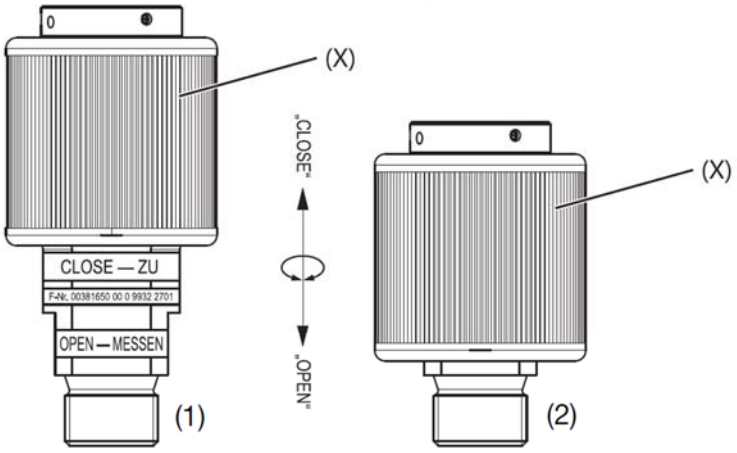
7.1.1 Ausrichten der Sensorhülse zur Rohrleitung

- Schutzkappe (1) abschrauben.
- Gewindestift (2) mit einem Innensechskantschlüssel SW 2 (im Lieferumfang enthalten) lösen, Ring (3) abnehmen.
- Überwurfmutter (4) per Hand abschrauben.
- Gewindestift (6) im Stellring (7) mit einem Innensechskantschlüssel SW 2 lösen.
- Elektrodenhülse (5) parallel zum Durchflusssystem (siehe Flächenmarkierung) ausrichten.
- Wechselarmatur in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.



8. Funktionsweise / Bedienung

Drehen der Überwurfmutter X bewegt den Sensor in der Wechselarmatur.



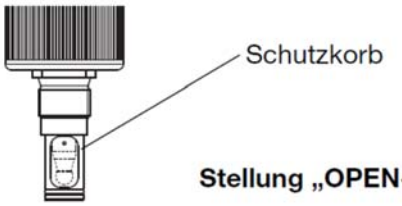
Sensorein- bzw. ausbau

Stellung „CLOSE-ZU" (1)

- Überwurfmutter X bis auf Anschlag nach rechts drehen. Wenn der Schriftzug „CLOSE-ZU" bei seitlicher Betrachtung der Wechsel-armatur sichtbar ist, kann der Sensor entnommen werden.

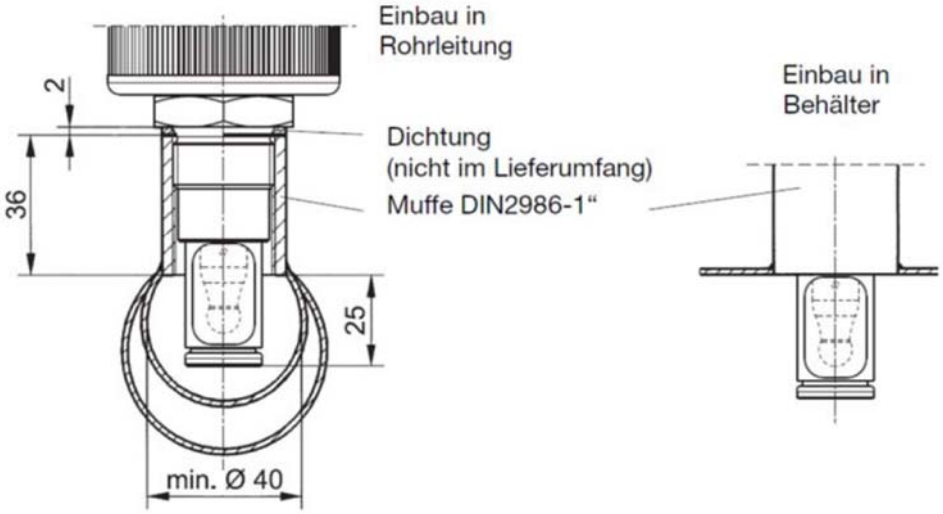
Achtung
Bei Sensorentnahme mit entsprechender Sorgfalt vorgehen!
Lässt sich die Überwurfmutter X nur unter erheblicher Krafteinwirkung bewegen oder wird der Endanschlag (Schriftzug „CLOSE-ZU" nicht frei sichtbar) nicht erreicht, könnten Verblockungen oder Verschmutzungen am Sensor/Schutzkorb vorliegen. Das Rohrleitungssystem muss abgesperrt bzw. drucklos gemacht werden bzw. der Behälter muss bis unter den Einbaulevel der Armatur entleert werden. Die Armatur muss dann komplett ausgebaut und gewartet werden, siehe Kapitel „Wartung und Reinigung".
Beim Einbau des Sensors das maximale Anzugsmoment (3 Nm) beachten!

Messmodus



Stellung „OPEN-MESSEN“ (2)

Die Überwurfmutter X auf Anschlag nach links drehen. Der Schutzkorb der Armatur taucht mit dem Sensor in das Messmedium ein. Bei korrektem, unbehindertem Eintauchen des Schutzkorbes verschwindet der Schriftzug „OPEN-MESSEN“ unter der Überwurfmutter X.



9. Wartung und Reinigung

Achtung
Sämtliche Einstellungen und Wartungen an der Wechselarmatur dürfen nur drucklos vorgenommen werden!

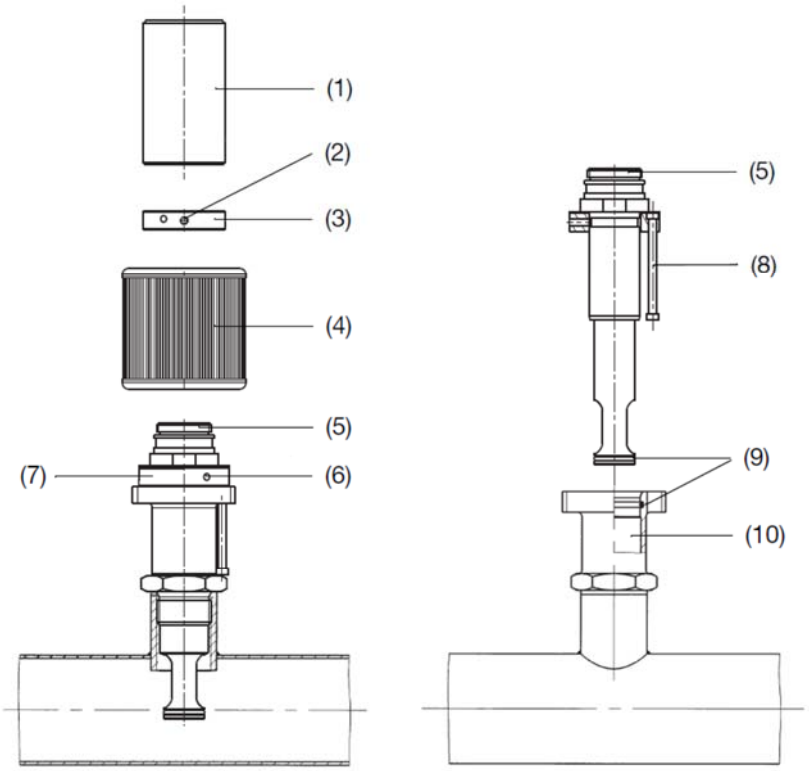
Je nach Anwendungsfall (Temperatur-/Druckbeanspruchung, Verschmutzung und Häufigkeit der Armaturenbedienung) ist ein Wartungsintervall vorzusehen. Dabei sollten die beweglichen Teile der Wechselarmatur wie unten beschrieben gewartet werden.
Ersatzteile: Ersatz-O-Ringe befinden sich im Lieferumfang. Es eignen sich FPM-O-Ringe 25 x 2 und 16 x 2.

Zerlegen der Wechselarmatur
Abbildungen siehe folgende Seite.

∗ Schutzkappe (1) abschrauben.
∗ Gewindestift (2) mit einem Innensechskantschlüssel SW 2 (im Lieferumfang enthalten) lösen, Ring (3) abnehmen.
∗ Überwurfmutter (4) per Hand abschrauben.
∗ Gewindestift (6) im Stellring (7) mit einem Innensechskantschlüssel SW 2 lösen.
∗ Sicherungsstift (8) ausbauen.
∗ Elektrodenhülse (5) aus Einschraubhülse (10) ziehen.
∗ Elektrodenhülse (5) und Einschraubhülse (10) reinigen.
∗ O-Ringe (9) prüfen, gegebenenfalls austauschen (Zubehör).
∗ O-Ringe (9) vor dem Einbau einfetten.
∗ Wechselarmatur in umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

Achtung
∗ Sicherungsstift (8) einbauen!
∗ Gewindestift (2 und 6) fest einschrauben!

Hinweis
Geeignete Fette: z.B. Vaseline, säurefreie Fette, Silikonöl u.a.
Verträglichkeit zum Messmedium prüfen!



(1) Schutzkappe
(2) Gewindestift
(3) Ring
(4) Überwurfmutter
(5) Elektrodenhülse
(6) Gewindestift
(7) Stellring
(8) Sicherungsstift
(9) O-Ringe
(10) Einschraubhülse

10. Technische Daten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

11. Bestelldaten

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

12. Abmessungen

Siehe Datenblatt - über den QR-Code auf dem Gerät oder über www.kobold.com

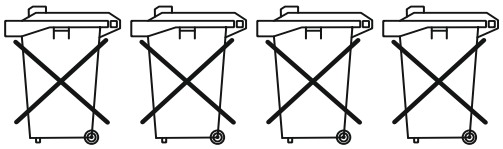
13. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

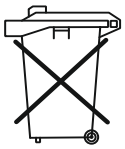
Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



Cd[1] Hg[2] Pb[3] Li[4]

1. „Cd" steht für Cadmium.
2. „Hg" steht für Quecksilber.
3. „Pb" steht für Blei.
4. „Li" steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



14. EU-Konformitätserklärung

Wir, Kobold Messring GmbH, Nordring 22-24, 65719 Hofheim, Deutschland, erklären hiermit in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Wechselarmatur für eine Glas-Elektrode Pg 13,5 **Typ: AZA-Z6**

folgende EU-Richtlinie erfüllt:

2011/65/EU	**RoHS** (Kategorie 9)
2015/863/EU	Delegierte Richtlinie (RoHS III)

Hofheim, den 07. Sept. 2023

H. Volz
Geschäftsführer

J. Burke
Compliance Manager